

HINTERGRUND ZUM PROJEKT

Das Forschungsprojekt *coop:mob* wird im Rahmen der Programmlinie *Mobilität der Zukunft: Personenmobilität innovativ gestalten – Verkehrsinfrastruktur gemeinsam entwickeln* vom Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT) gefördert. Das Projekt läuft von April 2015 bis März 2017.

Fördergeber



Bundesministerium
für Verkehr,
Innovation und Technologie

Projektpartner



Kooperationspartner



IMPRESSUM / PROJEKTKOORDINATION

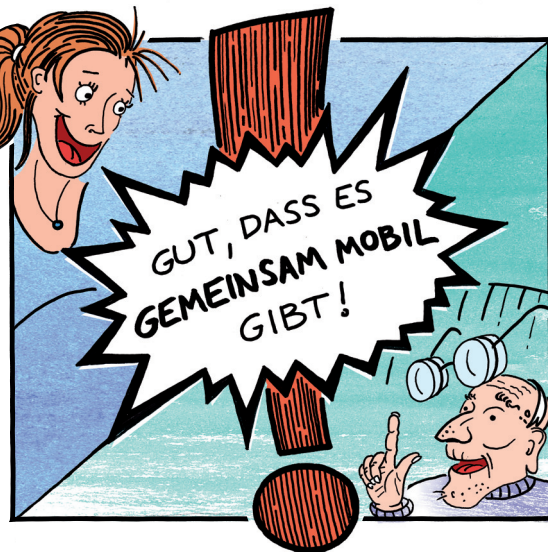
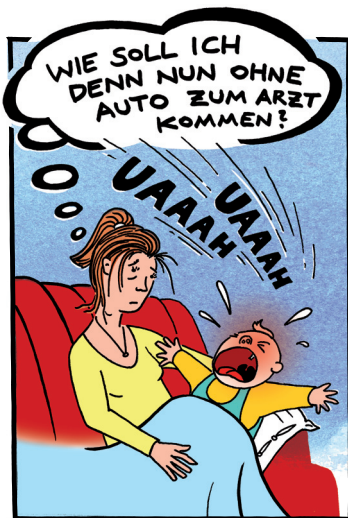
tbw research GesmbH
Schönbrunner Straße 297, A-1120 Wien
office@tbwresearch.org

Titelfoto: www.istockphoto.com
Layout und Comic: www.hammerschick.at

www.gemeinsammobil.at



Gemeinsam mobil



DIE IDEE

Viele (vor allem ältere) Menschen besitzen ein Auto, das sie nur selten bis gar nicht mehr nutzen. Demgegenüber mangelt es in manchen Familien häufig an Fahrzeugen. Das gilt besonders für den ländlichen Raum. **Gemeinsam mobil** bringt diese Gruppen zusammen: die Jüngeren übernehmen fallweise Fahrdienste (Einkaufen, Freunde besuchen, Bringen, Holen etc.) für die Älteren, im Gegenzug können sie das Auto für eigene Fahrten nutzen. So verbessert sich für alle Beteiligten die Mobilität und damit die Lebensqualität.

EIN BEISPIEL

Eines der Kinder von Frau B. ist plötzlich erkrankt und muss dringend zum Arzt. Frau B. hat

aber derzeit kein Auto zu Hause und weiß nicht, wie sie zum Arzt kommen soll. In der Nähe von Frau B. wohnt Herr A., zweimal in der Woche muss der 75-Jährige in die 10 km entfernte Nachbargemeinde, um seine Einkäufe zu erledigen. Aufgrund einer Sehschwäche nutzt er das Auto sehr selten, er fühlt sich dabei unsicher. Weil beide beschlossen haben, sich gegenseitig mit **gemeinsam mobil** zu unterstützen, borgt Herr A. Frau B. sein Auto. Im Gegenzug fährt Frau B. mit Herrn A. zum Einkauf.

WIE FUNKTIONIERT'S?

Die Nutzung des Autos wird in Form eines Tausches abgegolten. Dieser Tausch wird nach vereinbarten Regeln und für alle Beteiligten fair organisiert.

WAS BRINGT'S?

Gemeinsam mobil durch eigenes Engagement und ohne finanzielle Gewinnabsicht. Das Projekt **gemeinsam mobil** soll die Auslastung verfügbarer Autos verbessern, wodurch weniger Autos neu angeschafft werden müssten. Es geht über das klassische Carsharing Modell hinaus, da der Tausch von Mobilitätsdiensten im Vordergrund steht. **Gemeinsam mobil** fördert soziale Kontakte und das Miteinander von Jung und Alt. Dieser Ansatz ist ökonomisch, sozial und ökologisch nachhaltig.

DAS FORSCHUNGSPROJEKT

Im Forschungsprojekt **coop:mob – gemeinsam mobil** werden in einer österreichischen Modellregion die Möglichkeiten für solche Koopera-

tionen getestet. Im Fokus stehen dabei das Nutzungspotential, die Erarbeitung fairer Bedingungen für den Tausch sowie mögliche Organisationsformen. Außerdem werden die rechtlichen Rahmenbedingungen zur Durchführung des neuen Mobilitätsmodells untersucht und praktische Werkzeuge zur Umsetzung erarbeitet.

SIND SIE INTERESSIERT?

Möchten Sie (als Einzelperson, Verein, Gemeinde, Interessensgemeinschaft) an **coop:mob – gemeinsam mobil** teilnehmen, dann melden Sie sich bitte bei office@gemeinsammobil.at oder besuchen Sie die Website:

www.gemeinsammobil.at